

MAG. STEFAN KLEIN

Organisationsberater und Kernteammitglied bei BRAINS AND GAMES



- Individuelles**
- Als Berater lebe ich mit Genuss scheinbare Gegensätze: Tiefgang und Humor, Kreativität und Präzision, Empathie und Zielorientierung.
 - Meine Beratungs- und Lebensthemen: Achtsames Führen und Kommunizieren, in Teams und mit sich selbst gut zurecht kommen, mit gutem Wind die eigenen und die gemeinsamen Ziele erreichen: Führen, ohne zu drohen, Ziele erreichen, ohne sich zu würgen, Profi sein, ohne sich zu verbiegen, Klartext sprechen, ohne zu schmeicheln, Abschalten können, ohne sich zu betrinken.
 - Nichtsdestotrotz liebe ich privat und öffentlich gute Weine und gutes Essen zu genießen, interessante Menschen zu treffen, alte und neue Länder zu bereisen, tolle Musik zu hören, die Natur zu spüren, mit meinen Liebsten Zeit zu verbringen. Sprache und Sprachen. Spaß haben – und auch mal still sein.

- Erfahrenes**
- Beratungstätigkeit seit 1993
 - Führungskraft und interner Trainer – Österreichische Nationalbibliothek
 - Universitätslektor und Trainer für Deutsch als Fremdsprache – Universität Zaragoza (Spanien), international house Wien

- Gelerntes**
- Studium der Germanistik – Universität Salzburg
 - Lehrgang für Interpersonelle Kommunikation – EAK
 - Lehrgang für Systemisches Coaching – Wiener Trainerakademie
 - Zertifikats-Lehrgang ZRM®-Trainer (Zürcher Ressourcenmodell) – Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich
 - Resilienztrainer nach dem Bambus-Prinzip® – Resilienzforum Berlin
 - moodmap® Navigator
 - Train-the-Trainer-Lehrgang für erlebnisorientiertes Lernen – Stucki Leadership-Teambuilding AG Schweiz
 - Lehrgang Systemische und hypnotherapeutische Konzepte für Coaching, Management und Organisationsberatung – Gunther Schmidt
 - Diverse Weiterbildungen zu Improvisations- und Forumtheater, Aufstellungsarbeit, zum Lach- und Atemtrainer, Yoga-Lehrer, WebVideo-Trainer, u.a.m.



„Entwicklung bedarf des reflektierten Umgangs mit sich selbst und miteinander: oft mutig, manchmal originell, aber auf jeden Fall authentisch.“